



Am Mittwoch, 5. März 2025, besuchte Apostel Carsten Denker die Gemeinde Uchte. Im Rahmen des Gottesdienstes ordinierte er eine Diakonin für die Gemeinde Minden.

Grundlage der Lesung war das Wort aus Matthäus 4,1-11, welches die Versuchungen am Herrn Jesu in der Wüste beschreibt. Der Apostel stellte die Frage: „Wie kam Satan auf die Idee, ausgerechnet Jesu zu versuchen?“ Das erscheine zunächst aussichtslos, führte er fort und erläuterte: Jesu als Teil der Trinität Gottes ist neben dem Göttlichen aber auch Mensch mit Emotionen und Schmerzen. Der Versucher zielte mit den Versuchungen auf diesen menschlichen Teil. Beim göttlichen Teil als Sohn Gottes hätte er ohnehin keine Chance gehabt.

Drei göttliche Antworten auf drei Versuchungen

Drei Versuchungen wurden beschrieben: Zuerst sollte Jesus ein Wunder vollbringen, um den eigenen Hunger zu stillen. Als zweites sollte er mutwillig und bewusst Gottes Hilfe herausfordern, indem er sich vom Tempel stürzt. Zuletzt sollte Jesus den Fokus von Gott abwenden, indem er nach Schätzen und Ansehen strebt und Satan anbetet. Eine Antwort auf alle Versuchungen gab Jesus auf Basis des göttlichen Teils in sich: Das Wort Gottes ist die wahre Speise und nährt die Seele. Bewahrung liegt auf der Entscheidung für Gottes Wege begründet und das beständige Streben nach dem Reich Gottes führt zur Gnade und schließlich zum erhofften Ziel.

Der „neue Mensch“

Bischof Thomas Wiktor vertiefte diese Gedanken in der Co-Predigt. Er nannte als Ziel des Bösen den Sieg über den Menschen. Typische Dinge, mit denen man Menschen „packen“ könne, seien Nahrung, Ansehen und Macht. Durch die Heilige Versiegelung trügen Gottes Kinder den „neuen Menschen“ in sich, der gefördert werden solle.

Der Apostel betonte, Förderung und Stärkung des geistigen Lebens geschehe vor allem auch durch die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl. Beides wurde zum Höhepunkt des Gottesdienstes gefeiert.

Ordination einer Diakonin für Minden

Einleitend zur Ordination der neuen Diakonin für die Gemeinde Minden sang der kleine Chor zwei Strophen aus dem Lied „Liebe, die du mich erkoren“. Apostel Denker verwies auf die langjährige Tätigkeit der Schwester im Werk des Herrn. Sie sei im Inneren ihres Herzens schon seit Jahrzehnten Diakonin. Für die übertragene Aufgabe wünschte er ihr, dass sie immer aus der Liebe heraus Gottes Ruf folgen und ebenso aus Liebe zu den anvertrauten Seelen in der Gemeinde handeln könne.

Den Gottesdienst beendete der Apostel mit Gebet und Segen.

14. März 2025

Text: cp

Fotos: st

